

Hörndlwand (1.684m) über`s Ostertal

(Evelyn,Klaus)



Nachdem der Lawinen Bericht fast überall Stufe 3, also erheblich meldete und wir auch nicht all zu weit fahren wollten wählten wir die Chiemgauer Alpen als Tourengebiet. Ausgangspunkt ist der Wanderparkplatz im Ortsteil Seehaus bei Ruhpolding (direkt neben der Strasse bei einem grossen Wirtshaus)



Bei den letzten Touren waren wir ja nicht gerade von Schneemassen verwöhnt, deshalb befanden wir bei dem Anblick die Tourenauswahl sofort für gut. Leider war es ab ca. 1200m sehr neblig und es riss auch nicht mehr wie erhofft auf.

Hörndlwand (1.684m) über`s Ostertal



Als mir dann in einer der zahlreichen Spitzkehren im Wald auch noch ein Teil meines Skistockes weg brach war zwar auch meine Stimmung etwas trüb aber es waren nur mehr ca. 300hm zum Gipfel sodass wir natürlich weiter gingen. Macht aber keinen Spass Spitzkehren im Wald mit nur einem Stock ☐



Eine sehr beliebte Tour mit ca. 950Hm, die bei Schönwetter sicher tolle Ausblicke aus dem Osterkar zulässt. Allerdings ist das Kar bei grösseren Neuschneemengen mit äusserster Vorsicht zu geniessen, ca. 35° steil und oben wie ein Trichter. Die Schneeverhältnisse heute waren super ca. 20 - 30 cm Pulver, ganz oben eisige Unterlage.

PS: Gupfi tut uns leid wir haben dein SMS erst gesehen als wir wieder herunten waren. Eventuell nächstes mal am Vortag melden.